



## Cassel, Pol

1892 (München) – 1945 (Kischinjaw in Moldawien)

## Maler, Grafiker

---

Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Genja Jonas

### BIOGRAFIE //

#### 1907-09

Besuch der Kunstgewerbeschule in Erfurt

#### 1909-14

Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden bei Paul Hermann Naumann und Richard Guhr

#### 1914-18

Soldat

#### 1919

in Dresden als freier Maler tätig

#### 1921-38

ständiger Wohnsitz in Wehlen/ Sächsische Schweiz

Anmietung eines stillgelegten Steinbruchs mit Schmiedehaus als Atelier und Sommersitz

#### 1923

verändert seinen Namen von Paul zu „Pol“

#### 1924

Förderung durch den Maler Robert Sterl

#### 1926

Frankreichreise

#### 1927

Sommeraufenthalt auf Hiddensee

#### 1930

Algerienreise

**1931**

Sächsischer Staatspreis und Förderpreis des Deutschen Künstlerbundes

**1932**

Mitglied der „Dresdner Sezession 1932“

**1933**

auf der Ausstellung „Entartete Kunst“ in Dresden diffamiert  
Malverbot

**1937**

Entfernung seiner Arbeiten aus Museen und öffentlichen Sammlungen

**1944**

zum Kriegsdienst eingezogen

**1945**

stirbt 53-jährig als Kriegsgefangener

Werke u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Städtische Galerie Dresden, Städtische Sammlungen Freital, Museum der bildenden Künste Leipzig, Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie

**Literatur**

Diegelmann, Franz-Carl für Stadtmuseum Pirna (Hrsg.), Pol Cassel 1892 – 1945. Ein Dresdner Maler der Klassischen Moderne, Ausstellungskatalog, Dresden 2005.

**AUSSTELLUNGEN //****1919**

Ausstellung im Kunstsalon „Emil Richter“ mit Otto Griebel

**1923**

Beteiligung an der Sommerausstellung der Dresdner Künstlervereinigung

**1925, 1926, 1929, 1933**

Ausstellungen in der Galerie „Neue Kunst Fides“ in Dresden

**1926**

Ausstellungsbeteiligung an der Internationalen Kunstausstellung Dresden

**1928**

Retrospektive Ausstellung im Angermuseum in Erfurt

**1931**

Einzelausstellung in der Galerie Ernst Arnold Dresden

**1932**

Teilnahme an der Wanderausstellung „Neue Deutsche Kunst“ durch Skandinavien

**1933**

Einzelausstellung im Freiburger Kunstverein

in der Dresdner Ausstellung „Entartete Kunst“ vertreten

**1936**

an der letzten Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes beteiligt

**1937**

in der Münchner Ausstellung „Entartete Kunst“ vertreten

**1962**

Dresden, Kunstaussstellung Kühl, Gedächtnisausstellung aus Anlass des 70. Geburtstags

**1992**

Dresden, Kunstaussstellung Kühl, Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag

**2000**

Naundorf/ Sächsische Schweiz, Robert-Sterl-Haus „Pol Cassel (1892-1945). Maler in Wehlen“

**2005**

Stadtmuseum Pirna/ Lindenau-Museum Altenberg „Pol Cassel (1892-1945). Ein Dresdner Maler der Klassischen Moderne“